

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (Amt Eiderkanal) am Dienstag, 3. September 2019

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Streetwork-Projektes

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Seit 2005 ist die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. Durchführungsträger des Streetwork-Projektes für die Region Rendsburg und Umgebung. Auftraggeber sind

- Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Stadt Rendsburg
- Stadt Büdelsdorf
- Amt Fockbek
- Amt Jevenstedt
- Amt Eiderkanal
- Gemeinde Owschlag

Die Tätigkeit von Streetwork richtet sich an Jugendliche sowie im Bedarfsfall auch an junge Erwachsene, die mit klassischen Konzepten der Jugendarbeit nicht oder nicht ausreichend erreicht werden. Neben den delinquent handelnden Gruppen von Jugendlichen, aggressiven Jugendlichen und Jugendlichen mit neonazistischen Orientierungen besteht die Zielgruppe des Streetwork-Projektes auch zu einem nicht unerheblichen Anteil aus Menschen mit Migrationshintergrund.

Seit dem Frühjahr 2018 ist in der Streetwork-Arbeit eine Gruppe neuer, sehr junger Straftäter in der Region Rendsburg präsent. Die Gruppe der Täter umfasst 10-15 Personen im Alter von 12-17 Jahren sowie eine große Anhängerschaft. Einige dieser jungen Menschen sind bereits nach kurzer Zeit zum „Intensivtäter“ erklärt worden (Anzahl der Straftaten bzw. Schwere der Straftaten). Die Straftaten bestehen aus Körperverletzungsdelikten (einfach bis schwer) zzgl. das Filmen von schweren Prügeleien und das Verbreiten der Aufnahmen in den sozialen Netzwerken, Diebstahl-, Raub- und Einbruchdelikten, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Sachbeschädigungen. Die konstante, verbindliche Anbindung der „jungen Wilden“ ist nur durch eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Jugend-Service-Büros möglich, da die „jungen Wilden“ aufgrund ihres Alters vormittags in der Schule sind oder sein sollten. Diese neue Zielgruppe muss kontinuierlich durch eine/n hauptamtlichen Mitarbeiter/in begleitet werden. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn das bestehende Personal im Streetwork-Projekt um 0,5 Stellen aufgestockt wird.

Die Kooperationsvereinbarung für das Streetwork-Projekt hat eine Laufzeit bis 31.12.2019.

Im Rahmen der letzten Steuerungsgruppen-Sitzung ist vereinbart worden, dass die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. zunächst beim Kreis Rendsburg-Eckernförde einen Antrag auf Fortführung des erfolgreich geführten Projektes ab 2020 stellt, der einen aktuell fortgeschriebenen Kosten- und Finanzierungsplan mit einer Aufstellung der möglichen Mehrbelastung für die Umsetzung des Zusatz-Projektes „Junge Wilde“ enthält.

Der Kosten- und Finanzierungsplan ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Im Finanz- und Personalausschuss erfolgt die Vorberatung und Empfehlung. Den Beschluss fasst der Amtsausschuss.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Projektträger beteiligen sich an dem Streetwork-Projekt zurzeit mit folgenden jährlichen Beträgen:

Kreis Rendsburg-Eckernförde	42.985,00 EUR
Stadt Rendsburg	17.881,00 EUR
Stadt Büdelsdorf	6.018,00 EUR
Amt Fockbek	6.018,00 EUR
Amt Jevenstedt	4.757,00 EUR
Amt Eiderkanal	6.477,00 EUR
Gemeinde Owschlag	<u>2.064,00 EUR</u>
	86.200,00 EUR

Der Wirtschaftsplan für die Fortsetzung des Grundprojektes ab 2020 wird derzeit erarbeitet. Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. geht davon aus, dass gegenüber den bisherigen Werten nur geringfügige Steigerungen in der Größenordnung von evtl. 6% bis 8% eintreten werden. Aktuell wird der Zuschussbedarf des Kreises und der Städte und Gemeinden nach dem Kosten- und Finanzierungsplan des Durchführungsträgers auf insgesamt 91.600,00 EUR geschätzt. Das wäre für das Amt Eiderkanal eine Kostensteigerung in Höhe von rd. 400,00 EUR.

Die Mehrbelastung der an der Finanzierung des Streetwork-Projektes beteiligten Körperschaften, die für die Umsetzung des Zusatz-Projektes „Junge Wilde“ entstehen würden, sofern die Kosten von rd. 35.000,00 EUR nach Maßgabe der bisherigen quotalen Beteiligung verteilt werden ergibt sich wie folgt:

Kreis Rendsburg-Eckernförde	17.460,00 EUR
Stadt Rendsburg	7.260,00 EUR
Stadt Büdelsdorf	2.440,00 EUR
Amt Fockbek	2.440,00 EUR
Amt Jevenstedt	1.930,00 EUR
Amt Eiderkanal	2.620,00 EUR
Gemeinde Owschlag	<u>840,00 EUR</u>
	34.990,00 EUR

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 9.600,00 EUR sind im Haushalt 2020 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2021 und 2022 zu berücksichtigen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, sich für eine Fortführung des Streetwork-Projektes und einer Beteiligung an dem Zusatz-Projekt „Junge Wilde“ mit den bisherigen Partnern für den Projektzeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 auszusprechen und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen, soweit sich auch die anderen Kommunen an den Projekten beteiligen.

Der Amtsvorsteher wird zum Vertragsabschluss unter den vorgenannten Voraussetzungen ermächtigt.

Im Auftrage

gez.
Joachim Haller

Anlage(n):
Kosten- und Finanzierungsplan